



**SCHMETTERBALL**  
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.  
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße  
Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“  
gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer  
Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

**446**

**28.11.2025**



### **Tod Peter Ueckerseifer**

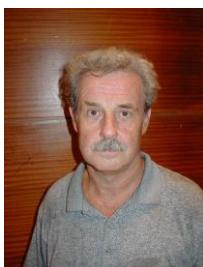
Leider müssen wir diese Ausgabe des Schmetterballs mit einer sehr traurigen Nachricht beginnen. Unser langjähriges Mitglied und Spieler

#### **Peter „Ücki“ Ueckerseifer**

ist am Mittwoch, den 12. November im Alter von 83 Jahren verstorben. „Ücki“ war von 1992-1996 und seit 2003, also insgesamt 26 Jahre ein Blau-Weisse.



Seine Tischtenniskarriere begann er 1965 beim SSV Freiburg. Danach begann eine sportliche Reise mit den Stationen TV Breisach, TV Ihringen, SG Landwasser, ESV Freiburg und dem SV Freiburg-Haslach. Als er 1992 bei uns landete, war es seine lange Reise zu Ende. Bei Blau-Weiss fühlte sich der abwehrende Linkshänder wohl und auch die siebenjährige „Spielpause“ änderte da nichts daran. In seiner langen blau-weißen Zeit war er sportlich sehr erfolgreich. 1993 wurde er Südbadischer Seniorenmeister im Einzel II. 1996 holte er einen herausragenden 7. Platz bei der Südbadischen Endrangliste der Senioren. 2007 wiederholte er diesen Erfolg im Herren-Einzel Ü65. Bei den Vereinsmeisterschaften war fast immer dabei. 2007 wurde er im Einzel Fünfter. 2008 wurde er mit Michael Dobler Dritter im Doppel-Wettbewerb. Ein Jahr später mit Heinz Krüger sogar Zweiter und 2011 holte er mit Norbert Wunsch den Vereinsmeistertitel. 2016 folgte dann erneut ein 3. Platz mit Wladimir Katelnik. Auch das frühere Dreikönigsturnier des Vereins spielte er sehr gerne mit. Nachdem er 2008 mit Michael Thoma den 2. Platz im C-Pokal holte, holte er ein Jahr später im gleichen Wettbewerb mit Wolfgang Könne den Titel. 2015 wurde er nochmals Dritter im D-Pokal mit Andreas Oßwald. Insgesamt 3x wurde er Meister mit BW-Teams. 2006 in der Kreisklasse B sowie 2013 + 2015 in der Kreisklasse C. Natürlich erhielt Peter viele Ehrungen. So 1995 die Bronzene und 2015 die Goldene Spielernadel des Südbadischen Tischtennisverbandes. 2016 folgte die Silberne Ehrennadel des Vereins.



Das blau-weiße Tischtennis verliert und trauert um einen Menschen, der mit ganzem Herzen ein „Blau-Weisse“ war. Auch wenn er anfangs nicht immer „leicht zu händeln war“, wurde Peter in all den Jahren ein netter und gemütlicher sowie lustiger Vereinskamerad. Leider konnte er in den letzten Jahren, aufgrund der intensiven Pflege und dem Tod seiner Frau (2024) aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr seinen geliebten Tischtennisport ausüben. Wir werden uns gerne an sein Lachen und seine Art erinnern und ihm ein würdiges Andenken bewahren.



gez. Michael Thoma



## Erste fegt „Pfaffi“ aus der Vigeliushalle

David Plankenhorn berichtet:

Es ist Samstag, der 22. November. Die Erste trat mit dem eingeflogenen Helle Reinecke, Kapitän David Plankenhorn, Sternspieler Patrick Männel und Zhang Yunkai an. Mit dieser starken Aufstellung gingen wir in die Partie. Die Spieler von Pfaffenweiler waren vom Licht gestört und genervt von der Niederlage gegen Suggental einen Tag zuvor, dadurch hatten wir auch einen psychischen Vorteil. Das Doppel von Zhang und Patrick ging zwar an Christoph Hacker und Patrick Schächtele. Jedoch bezwangen Helmut und David (noch immer ungeschlagen im Training und Spiel) Kevin Hauck und Thorsten Heim in vier Sätzen. Sobald David mal einen Aufschlag mit der Vorhand annehmen konnte war alles möglich. Im Einzel gleich zwei Mal eine 3:0 Dominanz. Helmut bezwang Hacker (der momentan leider wirklich nicht in seiner besten Verfassung ist) und David schlug den Linkshänder Hauck mit unfassbarem Ballgefühl und Blocks a la Waldner. Zhang und Patrick dachten sich, das können wir auch! Zwei weitere 3:0 Erfolge folgten. Patrick gegen Heim und Zhang gegen den Noppenspieler Schächtele, Coaching war nicht notwendig. Ganz stark! Sichtlich demotiviert ging es in den zweiten Durchgang für Pfaffi. Nun folgte ein Krimi mit abwechselnd deutlichen Sätzen für beide Spieler. Erst führt Hauck sehr hoch in einem Satz gegen Helmut und gibt diesen noch ab, dann führt Hauck 8:0 und gewinnt dann 11:3 gegen Helmut. Im fünften Satz haut Helle den Kontrahenten mit 11:3 in die Pfanne. Wechselbad der Gefühle. Am Nebentisch machte der Captain einen Kolben nach dem anderen (aber auch dominante Blocks und Schmetterbälle), der arme Chris Hacker. Dagegen war dann nichts mehr entgegenzusetzen. Ein 3:0. Während Zhang nach einer weiteren 3:0 Demontage des Gegners Heim bereits die Box verließ kämpfte unser Mann an der Sonne tatsächlich noch gegen Schächtele. Schächtele fiel immer wieder mit Kommentaren auf (Man der ist viel besser wie ich, mit Glück den Satz geholt...). Patrick ließ sich an diesem Tag davon zu sehr aus der Ruhe bringen und verschlug oftmals gut vorbereitete Bälle. Eine Fünfsatzniederlage am Ende. Das war schade, aber es gefährdete nicht den Teamsieg von **8 : 2**. Bei diesem Spiel einen etwas schlechteren Tag zu haben war nicht schlimm. Pure Dominanz an diesem Tag und mit der Niederlage von Endingen gegen Wyhl sichern wir uns hiermit Platz 2 in der Bezirksliga. Schorle! Gegen Endingen werden wir erneut unsere Kräfte mobilisieren!

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.



## 17. Offene Rastatter Stadtmeisterschaft



Der TTF Rastatt laden herzlich zu den 17. Offenen Rastatter Stadtmeisterschaften am **Samstag, 03. Januar 2026** (Damen / Herren A, B, C) und **Sonntag, 04. Januar 2026** (Jugend / Herren D) in die Sporthalle des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums (Engelstraße, Nähe Krankenhaus und Polizei) in 76437 Rastatt ein.

Alle Wettbewerbe sowohl bei den Erwachsenen als auch bei der Jugend werden in diesem Jahr im Schweizer System gespielt. D.h. jede/r Teilnehmer/in macht voraussichtlich 6 Einzel.

Es ist zu beachten, dass die Online-Anmeldung erst nach der Veröffentlichung QTTR-Werts vom 11.12.2025 freigeschaltet wird und für eine Teilnahme an einem Wettbewerb der Damen oder Herren eine gültige **Turnierlizenz** erforderlich ist.

**Anmeldungen** sind **bis Freitag, 02.01.2026, 18 Uhr** möglich - entweder online über mytischtennis oder über unser [Anmeldeformular](#). Sammelmeldungen pro Verein auch gerne per E-Mail an: [turnier@ttf-rastatt.de](mailto:turnier@ttf-rastatt.de) – bei Fragen gerne auch an diese E-Mail-Adresse.

[HIER](#) findet ihr die Ausschreibung und [HIER](#) alle weiteren Informationen.

## Zweite gewinnt zuhause gegen Bad Krozingen II

Roland Hahn berichtet:

Am Samstag, den 22. November empfing unsere zweite Mannschaft die zweite von Bad Krozingen. Da unsere Erste zeitgleich ein Heimspiel gegen Pfaffenweiler bestritt, war klar: es wird kuschelig in der Halle. Zusätzlich gab es Zuschauer, die kräftig anfeuerten und coachten (danke dafür! ☺).



Unsere Zweite trat mit Timo Münch, Roland Hahn, Oliver Preuhs und Dora Berker Sasmaz an (Danke Dora, für's Ausheften!).

Die Doppel waren ausgeglichen, Roland und Dora konnten 3:1 gewinnen, Timo und Oliver mussten sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Danach folgte eine Serie der Gäste, die uns 1:4 zurückfallen ließ. Timo und Oliver verloren im fünften, Roland im vierten. Es sah schlecht aus für die Blau-Weissen. Doch das Blatt wendete sich mit dem ersten Einzel von Dora, der an dem Abend alles drei Matches gewann. Timo konnte in seinem zweiten Einzel nach zwei verlorenen Sätzen aufholen und im fünften Satz einen 4:10-Rückstand zum Sieg wenden. Roland setzte sich anschließend nach einem durchwachsenen Match im fünften mit 11:1 durch. Oliver konnte ebenfalls in vier Sätzen überzeugen und Dora setzte mit einem umkämpften, aber gewonnenen 5. Satz den Deckel drauf.

Mit dem **6 : 4**-Heimsieg gegen Bad Krozingen haben wir uns zwei wertvolle Punkte im engen Tabellenfeld gesichert. Super Leistung, Männer!

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

## Training im November und Dezember



Hallenwart Volker Löser informiert:

Im November haben wir zu folgenden Zusatzterminen die Hallen angemietet:

**Samstag 29.11.** Aula Vigelius Schule 12:00 Uhr - 23:00 Uhr, Meisterschaftsspiel

Weiterhin mal eine Übersicht wann wir die Hallen im Dezember neben unseren üblichen Trainingszeiten angemietet haben bzw. wann wegen verschiedener Anlässe kein Training stattfinden kann. Die Auflistung zeigt den aktuellen Stand am 26.11.2025.

**Samstag 06.12.** Aula Vigelius Schule, 12:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Meisterschaftsspiele. Hier haben wir auch die Turnhalle angemietet, da drei Spiele angesetzt sind. Die Turnhalle ist am Samstagvormittag durch einen anderen Verein belegt.

**Montag 22.12.** Aula Vigelius Schule, 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
Training in den Weihnachtsferien

**Dienstag 23.12.** Sepp Glaser Halle, 19:30 Uhr bis 23:00 Uhr  
Training in den Weihnachtsferien

**Donnerstag 25.12.** Aula Vigelius Schule, **kein Training**

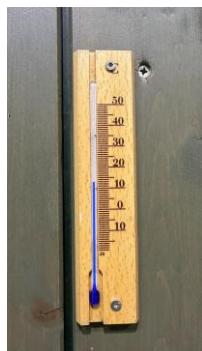
**Freitag 26.12.** Aula Vigelius Schule, **kein Training**

**Montag 29.12.** Aula Vigelius Schule, **kein Training**

**Dienstag 30.12.** Sepp Glaser Halle, 19:30 Uhr bis 23:00 Uhr  
Training in den Weihnachtsferien

## Fünfte: Teambuilding in Eissporthalle Ehrenkirchen

Felix Beck berichtet:



Am Samstag, den 22. November stand eine Teambuildingmaßnahme in der 5. Mannschaft an. Man traf sich, vermeintlich, zum Tischtennis spielen in Ehrenkirchen gegen deren 2. Mannschaft. Was wir nicht wussten, war, dass das Spiel in einer Eissporthalle stattfinden würde. Nicht nur der Boden war fast so rutschig wie die Eisbahn der Wölfe vom EHC, sondern auch die Temperatur lag nur knapp über der in der Eishalle vorgefundene. Bei 13 Grad stehen wir also in kurzer Hose und T-Shirt und wollen Tischtennis spielen. Naja, schauen wir mal, was wird.



Wir traten verstärkt durch Rainer Kapteinat (vielen Dank dafür!) an mit Julian Zimmermann, Kali Hoffmann und Felix Beck. Das Doppel 1 Beck/Hoffmann hat mit Wintermütze gespielt, welches wohl den entscheidenden Unterschied gemacht hat, so konnten sie sich mit 3:1 durchsetzen. Das mützenlose Doppel 2 von Kapteinat/Zimmermann hat nicht ins Spiel gefunden, weshalb sie leider 1:3 auf die (nicht vorhandene) Mütze gekriegt haben.

Im Einzel war es glücklicherweise einseitiger, Kali und Felix gewannen ihre jeweiligen ersten Einzel (bemüht) mit jeweils 3:1. Beide haben taktisch den 3. Satz abgegeben um im vierten den Sack zu zu machen. Rainer hatte leider gegen den Jungspund von Ehrenkirchen das Nachsehen und musste ihm bei einem 1:3 gratulieren. Parallel kämpfte sich der fast-noch-kranke Julian an Platte 2 zu einem tollen 3:2 Sieg, er gab alles und wurde dafür belohnt! Zwischenstand nach der ersten Einzelrunde 4:2 aus blau-weißer Sicht. In der zweiten Einzelrunde gaben wir kein Spiel mehr ab, aber einige Sätze. Julian führte 2:0, fand dann aber doch noch den Willen, mehr Sätze zu spielen, und am Ende setzte er sich 11:8 im 5. Satz durch, Kali gab den 1. Satz ab, gewann dann die drei darauffolgenden Sätze mehr oder weniger souverän. Rainer hat taktisch den 3. Satz abgegeben, gewann dann jedoch 3:1. Ich spielte gegen die gegnerische Nr. 1 und lag schnell 0:2 hinten. Julian sagte nach jedem Satz das Gleiche und irgendwann kam ich dann auch auf die Idee, das mal umzusetzen, und konnte mich zum Glück im 5. Satz durchsetzen. Endstand: **8 : 2!** Damit können wir dann doch auch sehr zufrieden sein, obwohl viel wegen der klimmenden Temperaturen in der Halle geflucht wurde. Als Nächstes geht es dann gegen den SSV um die Tabellenspitze. Kali + Felix spielen vermutlich wieder mit Glücksbringer-Mütze.



[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

## Neunte verliert gegen Nimburg IV

Rolf Schreiber berichtet:

Gegen den Tabellenzweiten aus Nimburg war das größte Problem überhaupt einen Termin zu finden an dem wir eine Mannschaft stellen könnten. Mit Verlegung plus Heimrechtstausch wurde schließlich doch noch der Samstag, den 22. November gefunden und wir hatten tatsächlich vier gesunde Mitspieler an der Platte.

In den Doppeln gewann der Favorit aus Nimburg jeweils die ersten beiden Sätze klar, gegen Kolja Orthner und Olaf Nahm auch den dritten. Aber das eingespielte Doppel Berlin/Schreiber



... fing sich als es eine Vorhand-Schupfschwäche beim Gegner entdeckte und gewann den dritten und vierten Satz. Leider verhinderten zu viele leichte Fehler im fünften Satz den Erfolg. Die Einzel sahen zunächst besser aus, Michael Berlin gewann mit konzentriertem Spiel in 3 Sätzen und Olaf machte ein richtig gutes Spiel. Als ihm allerdings im fünften Satz das Glück abhandenkam und er mit 9:11 verlor setzte sich das Pech fort: der mit Wut hingeworfene Schläger überlebte das nicht. Rolf Schreiber verlor scheinbar indisponiert, tatsächlich hatte der junge Gegner aber geschickte Schnittwechsel eingebaut die regelmäßig für Fehlschläge sorgten. Auch Kolja Orthner verlor trotz guter Rallyes in 3 Sätzen. Im zweiten Durchgang dasselbe Bild: Michael spielt gut und führt, sein Gegner muss dann aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Olaf mit geliehenem Schläger und noch mit zuviel Wut im Bauch chancenlos. Rolf trifft zwei Sätze gar nichts, steigert sich im dritten muss aber dann den vierten knapp abgeben. Und Kolja gewinnt auch nur an Erfahrung, so dass am Ende ein **2 : 8** steht.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

## **Vereinsmeisterschaft - Erwachsene - 2025**

Julian Zimmermann berichtet:

Am Sonntag, den 23. November war es wieder so weit! Die alljährlichen Vereinsmeisterschaften des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V. konnten starten.

Wie immer gab es jährlich Wiederkehrendes: Krankheitsbedingte Abmeldung kurz vor Start (3 Abmeldungen in der Nacht auf Sonntag); den Ruf nach einer Austragung am Samstag (gleichzeitig den Ruf nach einer Beibehaltung des Sonntags); ein trotz weniger Anmeldung von Lebensmitteln im Vorfeld am Ende doch recht reichhaltiges und variantenreiches Buffet; müde Augen beim Aufbau und Start ab 8 bzw. 9 Uhr und ebenso müde Augen beim Abbau nach einem langen Tag zwischen 19 und 20 Uhr – als Historiker weiß unser Sportwart ja: Die Tradition ist der Kleber, der die Gemeinschaft zusammenhält. Insofern wollen wir auch an all diesen schönen Traditionen weiterhin festhalten.



Abzüglich der 3 Abmeldungen hatten wir immer noch ein recht großes TeilnehmerInnenfeld von 25 Personen im Einzelwettbewerb, aufgeteilt auf eine 7er und drei 6er Gruppen. Die jeweils zwei Gruppenbesten kamen ins Viertelfinale. Hier gab es neben vielen vorhersehbaren Paarungen die erste Überraschung in Gruppe 1, in der unser Vereins-Neumitglied Dora Sasmaz Roland Hahn aus der zweiten Mannschaft auf Platz 2 verwies und Georg Theiss aus der Ersten gar mit Platz 3 ausschied. Erste Anzeichen einer Überraschung? Man kann sagen ja, den Dora schaltete auch René Schaub aus, um somit ins Halbfinale einzuziehen. Zudem konnte Helmut „Helle“ Reinecke, extra für Spiel der Ersten am Samstagabend und Turnier am Sonntag aus Spanien eingeflogen, im zweiten Viertelfinale Michel Mikolajew besiegen, Patrick Männel (auf dem Weg zurück auf den Thron?) besiegte Roland Hahn und der amtierende Vereinsmeister David Plankenhorn setzte sich gegen Olli Preuhs durch.

Im Halbfinale dann besiegte Patrick im Spiel „Erste gegen Erste“ Helle recht klar, sodass der erste Finalist feststand. Im zweiten Halbfinale entwickelte sich ein packender offener Schlag-

abtausch, spektakuläre Ballwechsel inklusive. Neuling Dora, hauptsächlich in der 5ten eingesetzt (wenn auch in vielen Teams bis hin zur ersten Mannschaft aushelfend), forderte den amtierenden Vereinsmeister David aus der ersten Mannschaft alles ab und sogar noch mehr: er besiegte David mit 3 zu 1 und die Überraschung war tatsächlich perfekt durch seinen Finaleinzug.



### Im Finale

führte Dora gegen Patrick dann auch 1 zu 0 – lag die Krönung der Überraschung in der Luft? Nein, Patrick riss das Ruder herum und dominierte mit taktisch schlauem Spiel die nächsten 3 Sätze und krönte sich mit einem 3 zu 1 erneut zum Vereinsmeister, das zweite Mal seit 2023. Herzlichen Glückwunsch, lieber Patrick!

Nun zum Doppel: Nach manch Abmeldungen vom Doppelwettbewerb und nur einer Nachmeldung gingen hier 20 Blau-Weisse an den Start, also 10 Teams in zwei 5er Gruppen. Die jeweils beiden Erstplatzierter der Gruppe zogen direkt in das Halbfinale ein, wo es zu den Paarungen Olli Preuhs / Vladi Faisullin vs. Patrick Männel & Anna Faisullina sowie David Plankenhorn & Annika Brutscher vs. Michel Mikolajew & Kali Hoffmann kam.

Im ersten Halbfinale setzten sich hauchdünn und hochdramatisch Patrick und seine junge Doppelpartnerin Anna durch. Im zweiten Halbfinale siegten Michel und Kali, wodurch die Finalpaarung klar war.

Anna konnte auch im Finale zeigen, wie toll sich ihr Tischtennisspiel entwickelt hat und lieferte viele wichtige Punkte zum gemeinsamen Sieg mit Patrick – die neuen Doppelvereinsmeister waren dann spät abends klar: Patrick Männel und Anna Faisullina – herzlichen Glückwunsch!

### Siegerehrungen Einzel:



### Siegerehrungen Doppel:



## 200 Jahre Lebensfreude und Vereinsverbundenheit – Ein besonderer Moment beim TTC Blau-Weiss Freiburg

Klaus Jehle berichtet:

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft des TTC Blau-Weiss Freiburg wurden nicht nur spannende Ballwechsel und sportlicher Ehrgeiz gefeiert, sondern auch ein ganz besonderer Moment der Wertschätzung und Gemeinschaft. Die Spielpause nach der Vorrunde bot den idealen Rahmen, um verdiente Mitglieder des Vereins für ihre Geburtstage und ihre langjährige Verbundenheit zum TTC Blau-Weiss Freiburg zu ehren.

In Summe 200 Jahre Lebenserfahrung, Leidenschaft und Vereinsgeschichte durften wir würdigen: Herbert Pielmaier feierte am 07. November seinen **80.** Geburtstag. Hier hat die Ausgabe [444 am 14.11.2025](#) des Schmetterballs berichtet.



Renate und Andi Oßwald jeweils ihren **60** Jahre jung. Der Schmetterball hatte in den Ausgaben [435 am 15.08.2025](#) (Renate am 23.07.25) und [444 am 14.11.2025](#) (Andreas am 10.11.25) darüber berichtet.



Im Kreis der Turnierteilnehmer wurden ihnen herzlich gratuliert. Unsere Vorstände Marion Leinfelder und Klaus Jehle überreichten jeweils ein Weinpräsent und eine persönliche Geburtstagskarte – begleitet von viel Applaus, warmen Worten und ehrlicher Anerkennung.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Renate Oßwald für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im TTC Blau-Weiss Freiburg. Für dieses außergewöhnliche Jubiläum erhielt sie einen Geschenkkorb sowie eine Ehrenurkunde. Ihre aktive Zeit mit hochklassigem Tischtennis, ihr Engagement im Verein und ihre tiefe Verbundenheit wurden von vielen in persönlichen Worten gewürdigt. Extra angereist waren sogar Karl-Heinz Wohlrab und seine Frau Hanne – ein Zeichen großer Wertschätzung. Chapeau!



Diese gemeinsamen Ehrungen machten deutlich, wie wertvoll gelebte Vereinskultur ist. Es ist beeindruckend und schön zugleich, dass unsere „Altvorderen“ nicht nur Teil unserer Geschichte sind, sondern bis heute aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Genau das macht unseren TTC Blau-Weiss Freiburg aus: Sport, Gemeinschaft und Herz.

## U19 zuhause „kampflos“ gegen Müllheim



Eigentlich sollte unser Jugendteam am Montag, den 24. November gegen die Talente der Alemannia aus Müllheim auflaufen. Leider kam das Spiel nicht zustande, sodass ein „kampfloser Sieg“ nun an unsere Mannschaft geht. Schade, zu gerne hätten sie gespielt.

HIER geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

## Vierte verliert knapp gegen Emmendingen

Norbert Wunsch berichtet:

Letzen Montag, den 24. November empfing die 4. Mannschaft die Gäste aus Emmendingen. Beide Mannschaften waren in dieser Runde bisher ungeschlagen. Es wurde deshalb ein spannendes Spiel erwartet. Allerdings hatten die Blau-Weißen trotz Verlegung des Spieles im Vorfeld Aufstellungsprobleme. Michael Thoma, Christoph Bauer und Dirk Vetter konnten nicht dabei sein. Glücklicherweise stand aber starker Ersatz mit Dora Berker Sasmaz und Lukas Landerer von der 5. Mannschaft zur Verfügung, die sich kurzfristig bereit erklärt hatten, mitzuspielen. Die beiden neu formierten Eingangsdoppel gingen verloren. Lukas und Dora gewannen zwar den 1. Satz, hatten dann aber in vier Sätzen das Nachsehen. Bernhard und Norbert gingen sogar mit 2:0 in Führung, brachten das Spiel aber im 3. Satz nicht zu Hause. Im 5. Satz führten sie anfangs, unterlagen dennoch mit 9:11.

Die anschließenden Einzel waren sehr umkämpft. Bernhard unterlag gegen die Nr. 1 von Emmendingen (Campana) knapp in fünf Sätzen, Norbert gewann sein Spiel in vier Sätzen gegen Oberle. Auch Dora hatte in seinem Einzel gegen Raikowski schwer zu kämpfen, er gewann aber sein Spiel in der Verlängerung des 4. Satzes. Lukas spielte taktisch klug gegen Ruppert und siegte überzeugend mit 3:1. Zwischenstand 3:3. Norbert und Bernhard verloren danach ihre beiden Einzel jeweils mit 1:3, so dass die Gäste mit 3:5 in Führung gingen. Dora verkürzte mit einem deutlichen 3:0 Sieg auf 4:5. Im letzten dramatischen Einzel gab Lukas alles, er führte mit 2:1 Sätzen, hatte im 5. Satz noch einen Matchball und unterlag unglücklich in der Verlängerung des 5. Satzes.

Am Ende war es für die Blau-Weißen nach fast drei Stunden Spielzeit eine bittere **4 : 6** Niederlage.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.



4

## Siebte: Souveräner Sieg bei Kirchzarten II

Moritz Spannenkrebs berichtet:

Das zweitletzte Spiel der Vorrunde führte die 7te Mannschaft am Montag, den 24. November nach Kirchzarten. Im Vorfeld wurde noch viel über mögliche starke Spieler im Gegnerteam diskutiert. Vor Ort angekommen wurde schnell klar, dass Kirchzarten mit drei Ersatzspielern antreten musste. Somit war die

Partie was die TTR-Punkte betrifft wieder ausgeglichen. Auf unserer Seite unterstützte wieder Simon Gelzenleuchter als mittlerweile etablierter Ersatz.

Im Doppel spielten Vladimir Faisullin und Moritz Spannenkrebs gegen zwei offensiv durchaus starke Gegner. Da auch das blau-weiße Doppel durchaus gern offen spielt, kam hier ein attraktives Spiel zustande und es gab das eine oder andere Topspin-Duell. Damit ging das Spiel in den 5. Satz, welchen das fast ungeschlagene Erfolgsdoppel (6:1) dann klar für sich entscheiden konnte. Das zweite Doppel aus Wladimir Katzelnik und Simon Gelzenlechter spielte ebenfalls stark auf. Die Kombination aus sicheren Topspins und starker Ballverteilung war zu viel für die Gegner. Auch hier wurde der vierte und letzte Satz ganz locker mit einem sehr klaren 19:17 gewonnen.

In die Einzel starteten Wladimir Katzelnik und Moritz Spannenkrebs, beide jeweils gegen offensiv starke Gegner. Während in einem Spiel alle Topspins souverän mit der Noppe neutralisiert wurden, wurde im anderen Spiel ebenfalls attackiert. Beide mussten jeweils einen Satz abgeben, konnten aber unterm Strich deutlich mehr Punkte für sich holen. Somit ging Blau-



7

Weiss mit 4:0 in Führung. Im hinteren Paarkreuz durfte Simon Gelzenleuchter gegen einen stark verteidigenden Gegner ran. Ein Topspin nach dem anderen wurde (teilweise in Ballon-abwehr) wieder auf die Platte gebracht und es entwickelte sich ein starkes Duell. Jeder Punkt und Satz war umkämpft, leider mit dem besseren Ende für Kirchzarten. Vladimir Faisullin spielte ebenfalls gegen einen sehr sicheren Gegner, stellte aber schnell fest, dass dieser gegen starken Topspin nicht gewappnet war. Somit konnte der fünfte Punkt geholt werden. Die zweite Paarung sah im vorderen Paarkreuz sehr ähnlich aus wie die erste. Offensivduell auf der einen Seite und gnadenlose taktische Überlegenheit auf der anderen Seite. Trotz knapper Sätze gingen beide Spiele mit 3:0 durch und somit war der Sieg für das Team geschafft. Das hintere Paarkreuz kämpfte sich in dieser Konstellation ganz schön an den Gegnern ab. Simon Gelzenleuchter konnte oft nicht den finalen Schlag gegen seinen Ballwand-artigen Gegner landen und verlor mit einem unverdient deutlichen 0:3 (Erster Satz 14:16). Vladimir Faisullin konnte den zweiten Satz sogar mit 11:2 für sich holen. Was danach geschah war aus der Zuschauerperspektive nicht so ganz nachvollziehbar - die folgenden Sätze gingen beide nach Kirchzarten und beendeten den Spieltag.

Mit einem souveränen 7 : 3 war es erneut die Stärke in den Doppeln, welche zwei Punkte nach Hause brachte. Da nächste Woche ein sehr schlagbares Team wartet, steht einer sehr guten Platzierung nach der Vorrunde nichts im Weg.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

## **TTBW-Newsletter**

Während bisher nur die Vereinsfunktionäre den TTBW-Newsletter, in dem alle wichtige Informationen des TT-Verbandes Baden-Württemberg veröffentlicht werden, erhalten, kann sich nun auch jede einzelne Person für einen automatischen Versand per E-Mail anmelden. Jeder und Jede, die jede Woche die Neuigkeiten und Informationen über das Geschehen in TTBW erfahren wollen, können den TTBW-Newsletter kostenlos abonnieren.

Dazu gibt es zwei Optionen:

1. Abo-Bestellung über click-TT: Wenn Sie einen persönlichen click-TT-Zugang haben, können Sie im „persönlichen Bereich“ unter „Abonnements“ den TTBW-Newsletter abonnieren. Ab der nächsten Ausgabe erhalten Sie ihn dann an die bei click-TT hinterlegte E-Mail-Adresse.
2. Formlose Bestellung: Wenn Sie keinen click-TT-Zugang haben, können Sie den TTBW-Newsletter auch einfach formlos per E-Mail bestellen. Schicken Sie eine Nachricht mit dem Betreff „Newsletter-Bestellung“ an [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)



## **Spitzenspiel der 5. Mannschaft gegen den SSV Freiburg**

Felix Beck informiert:

Am morgigen Samstag, den 29. November spielen wir (die Fünfte) im Spitzenspiel unserer Liga! Wir spielen als ungeschlagener Tabellenzweiter gegen den ungeschlagenen Tabellen-ersten vom SSV Freiburg und brauchen eure Unterstützung! Spielbeginn ist um 17 Uhr in der Aula der Vigiliusschule. Wir spielen voraussichtlich mit der Aufstellung Dora Berker Sasmaz, Felix Beck, Kali Hoffmann und Luke Landerer. Die Gegner sind die „jungen Wilden“ vom SSV, da ist nur einer von vier über 20 Jahre alt. Schauen wir mal, ob unsere Erfahrung sich bezahlt macht. Das Spiel wird ein Vorentscheid zur Meisterschaft sein. Wir freuen uns, wenn ihr zum Anfeuern und Unterstützen kommt!



### Auslosung Pokal

Die Auslosung der nächsten Pokalrunde hat für unsere Teams folgende Paarungen für das Achtelfinale ergeben:

Die 1. Mannschaft tritt im B-Pokal am Freitag, den 12. Dezember um 20:15 Uhr zuhause auf den TTC Weisweil.

[HIER](#) geht's zu allen Details im B-Pokal.

Im C-Pokal haben unsere beiden Teams jeweils ein Auswärtsspiel erhalten.

Die 3. Mannschaft tritt beim SSV Freiburg an. Termin ist ungewöhnlicherweise am Sonntag, den 7. Dezember um 17:00 Uhr.

Die 4. Mannschaft muss am Dienstag, den 9. Dezember um 20:00 Uhr zum TTC Ehrenkirchen reisen.

[HIER](#) geht's zu allen Details im C-Pokal.

Im D-Pokal spielt die 7. Mannschaft am Dienstag, den 9. Dezember um 20:15 Uhr zuhause gegen den TTC Forchheim V.

[HIER](#) geht's zu allen Details im D-Pokal.

### „Save the date“ - Wichtige Termine 2025 + 2026



Montag - Sonntag	08.12.2025 14.12.2025	Achtelfinale Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Mittwoch - Sonntag	07.01.2026 11.01.2026	Viertelfinale Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Freitag	16.01.2026	<b>Kein</b> Jugend- und Erwachsenen-Training in der Aula der Vigiliusschule wegen einer Schulveranstaltung
Samstag	17.01.2026	Aula der Vigiliusschule erst ab 15:00 Uhr nutzbar (siehe 16.01.26)
Samstag- Sonntag	17.01.2026 18.01.2026	2. Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Freiburg
Sonntag	25.01.2026	Final-Four-Pokalturnier der Saison 2025/26 in ?????
Samstag	07.03.2026	Info Hallenwart: Aula Vigilius Schulen Meisterschaftsspiel; Hier hat das IMF parallel die Turnhalle für eine weitere Veranstaltung vermietet.
Samstag	14.03.2026	Trost-Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Emmendingen
Sonntag	15.03.2026	End-Rangliste Jugend 2025/26 in Emmendingen
Freitag - Sonntag	19.06.2026 21.06.2026	Gemeinsames Hüttenwochenende im Haus Bergfried am Belchen

### Spiele am Wochenende

Am kommenden Wochenende sind folgende Blau-Weiss-Mannschaften im Einsatz:

Freitag 28.11. 20:00 Uhr TTV March I - TC Blau-Weiss Freiburg III

Freitag 28.11. 20:00 Uhr TTC Elzach I - TTC Blau-Weiss Freiburg IV

Freitag 28.11. 20:15 Uhr TTC Borussia Gräßheim II - TTC Blau-Weiss Freiburg II

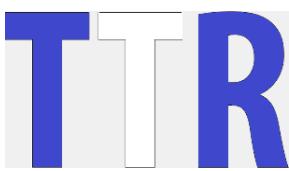
Samstag 29.11. 17:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg V - SSV Freiburg I

Samstag 29.11. 18:00 Uhr TTC Endingen I - TTC Blau-Weiss Freiburg I

Wir wünschen allen viel Erfolg und sind gespannt auf die Schmetterball-Berichte.

**TTR-Werte aktuell - Stand 28.11.2025**

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler\*innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler\_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **92.670** Punkte, der bei **73** Spieler\*innen einen Durchschnittswert von **1.270** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME		TTR	
1.	1.	Männel Patrick	1680	(1693)	
2.	2.	Reinecke Helmut	1671	(1655)	
3.	3.	Plankenhorn David	1665	(1648)	
4.	4.	Yunkai Zhang	1640	(1640)	
5.	5.	Theiss Georg	1618	(1618)	
6.	6.	Ditze Maurice	1577	(1577)	
7.	7.	Schaub Rene	1538	(1538)	
8.	8.	Mikolajew Michel	1537	(1537)	
9.	9.	Hahn Roland	1523	(1528)	
10.	10.	Breiholz Joram	1523	(1523)	
11.	11.	Münch Timo	1502	(1504)	
12.	12.	Mirabelli Ariel	1496	(1496)	
	12.	Schreiber Yann	1496	(1496)	
14.	17.	Sasmaz Dora Berker	1489	(1462)	
15.	15.	Riegger Lutz	1474	(1474)	
16.	14.	Preuhs Oliver	1473	(1479)	
17.	16.	Pasik Danylo	1466	(1466)	
18.	18.	Mader Larissa	1455	(1455)	
19.	19.	Thoma Michael	1445	(1445)	
20.	20.	Glück Volker	1436	(1436)	
21.	21.	Meier Tim	1422	(1422)	
	22.	Wunsch Norbert	1422	(1420)	
23.	25.	Beck Felix	1405	(1398)	
24.	24.	Storch Frank	1401	(1401)	
25.	23.	Décard Bernhard	1397	(1410)	
26.	26.	Gier Benjamin	1395	(1395)	
27.	27.	Sturm Britta	1391	(1391)	
28.	28.	Bauer Christoph	1386	(1386)	
29.	29.	Vetter Dirk	1381	(1381)	
30.	30.	Gracki Heike	1379	(1379)	
31.	31.	Hoffmann Karl-Heinz	1373	(1364)	
32.	32.	Landerer Lukas	1352	(1355)	
33.	33.	George Benedikt	1346	(1346)	
34.	34.	Mitterer Moritz	1336	(1336)	
35.	35.	Zimmermann Julian	1294	(1293)	
36.	36.	Strobel Frank	1287	(1287)	
37.	41.	Spannenkrebs Moritz	1279	(1265)	
	37.	Dobler Michael	1277	(1277)	
39.	37.	Oßwald Andreas	1277	(1277)	
40.	39.	Beissert Judith	1270	(1270)	
41.	42.	Gašparovič Edin	1264	(1264)	
	42.	Schäfle Dorothee	1264	(1264)	
43.	44.	Schaum Maximilian	1263	(1263)	
44.	45.	Katzelnik Wladimir	1258	(1242)	
45.	40.	Kapteinat Rainer	1250	(1265)	
46.	46.	Shadkhin Alexander	1234	(1234)	

\* Abmeldung zum 31.12.  
u.a. auch  
Leinfelder Holger  
Gasparovic Zana  
Voß Jan

**Vielen Dank an unsere Unterstützenden**

---



**Badische Beamtenbank**

[\*\*HIER\*\*](#) geht's zur BBBank

---



**KNF Neuberger GmbH**

[\*\*HIER\*\*](#) geht's zur KNF

---



Der nächste Schmetterball kommt am **Freitag, den 5. Dezember**.

**Datenschutz-Hinweis**

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma  
- Pressewart -  
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

**Impressum**

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.  
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275  
E-Mail: [info@ttcbwfr.de](mailto:info@ttcbwfr.de) – Internet: [www.tischtennis-freiburg.de](http://www.tischtennis-freiburg.de)

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:  
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg